

26. September 2003

SPÖ startete Kampagne „Zukunft Kind“ In acht Monaten über 100 Veranstaltungen

„Kinder sind für die Gesellschaft wichtig“, sagte heute Landesrätin Christa Kranzl im Betriebskindergarten des Krankenhauses St. Pölten bei einer Pressekonferenz. Im Mittelpunkt der Pressekonferenz stand die Präsentation einer Kampagne der SPÖ Niederösterreich. In den kommenden acht Monaten soll in über 100 Veranstaltungen, aber auch im Internet und durch Erhebungen in befreundeten Organisationen die niederösterreichische Bevölkerung zu ihrer Meinung über das Thema „Zukunft Kind. Für eine zukunftsorientierte Kinderbetreuung in NÖ“ befragt werden.

„Wir wollen mit dieser Kampagne Eltern, Großeltern, Mütter und Väter sowie jene, die es noch werden wollen, einbinden und mit ihnen gemeinsam erarbeiten, wo die Bedürfnisse angesiedelt sind“, meinte Kranzl.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten gab es einen starken Geburtenrückgang“, sagte Kranzl. 2002 sei die durchschnittliche Geburtenrate nur mehr bei 1,4 gewesen, 1970 sei diese Rate noch bei 2,29 Kindern gelegen. Allein der Bereich der Ganztageskinderbetreuung und das Hortwesen seien in den drei Jahren um fast 30 Prozent erweitert und ausgebaut worden. Es sei aber, besonders bei den alleinerziehenden Müttern, sehr schwierig geworden, den Beruf und die Betreuung der Kinder optimal zu verbinden. Ein positives Beispiel sei 1999 und 2000 die Kinderbetreuungsmilliarde gewesen. Allein in Niederösterreich habe man 32.000 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen, so Kranzl. Diese Milliarde sei aber dem Sparstift zum Opfer gefallen. In Niederösterreich habe der NÖ Schul- und Kindergartenfonds nach dem Ausfall die Errichtung von Betreuungsplätzen übernommen und die Gemeinden unterstützt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at